

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-667/26-H

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät I - Biowissenschaften, Institut für Pharmazie - Lehrstuhl Biopharmazie/Arzneiformenlehre, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die auf 3 Jahre befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiter*in (m-w-d)

in Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Forschungsarbeiten zur Erzeugung von polymerbasierten Systemen, insbesondere von mikrostrukturierten und Multimaterial-Systemen für biomedizinische Anwendungen
- Literaturstudium und Erarbeitung von Forschungskonzepten sowie deren experimentelle Erprobung
- Materialauswahl, CAD-Design, Optimierung von Druckprozessen, umfassende Charakterisierung der erzeugten Prototypen sowie der verwendeten Materialien
- Mitwirkung am Aufbau von Versuchsaufbauten; Methodenetablierung und –einsatz
- Erstellung von Publikationsentwürfen
- Vorbereitung und Durchführung von Praktika und Seminaren insbesondere im Rahmen von Lehrveranstaltungen gemäß Approbationsordnung für Apotheker in deutscher Sprache
- Mitbetreuung von Diplomarbeiten, Gastwissenschaftlern und Praktikanten

Die Möglichkeit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung im Rahmen einer Promotion ist gegeben.

Voraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Pharmazie mit Approbation als Apotheker/in mit guten oder sehr guten Leistungen oder abgeschlossenes materialwissenschaftliches Hochschulstudium mit Schwerpunkt im Themenfeld der Ausschreibung
- Nachgewiesene praktische Erfahrung in naturwissenschaftlichen Forschungsarbeiten im Themenfeld des 3D-Druck oder der Pharmazeutischen Technologie z.B. durch Diplom- oder Masterarbeit
- Vertiefte Fachkenntnisse zu polymeren Materialien, 3D-Druckkenntnisse, Anforderungen an medizinische Implantatsysteme
- Interesse an physikochemischen Fragestellungen, Strukturcharakterisierung auf molekularer, morphologischer und makroskopischer Ebene sowie dem Bezug zu medizinischen Anwendungen; präparative Fertigkeiten;
- Praktische Fertigkeiten im Rahmen der Optimierung von Gerätefunktionen und der Handhabung von Design-Software
- Verhandlungssichere Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift; souveränes Auftreten und ausgeprägte rhetorische Fertigkeiten
- Strukturierte und gründliche Arbeitsweise; Teamfähigkeit; exzellente Dokumentation der Arbeiten; sicherer Umgang mit Office-Software sowie Bereitschaft zur selbständigen Einarbeitung in wissenschaftliche Spezialsoftware zur Datenanalyse und graphischen Darstellung
- Hohes Engagement und Belastbarkeit

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.erkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Wischke, Tel.: 0345 55-25000, E-Mail: christian.wischke@pharmazie.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-667/26-H mit Anschreiben, Lebenslauf, Abschlusszeugnissen, Empfehlungsschreiben und sonstigen Belegen (zusammengefasst in einem pdf-Dokument) bis zum 19.02.2026 ausschließlich via E-Mail an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Sekretariat von Herrn Prof. Wischke, office.wischkelab@pharmazie.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet.